



Die Drogenhilfe Köln wurde 1972 gegründet. Als freier Träger eines Verbundsystems von 18 Einrichtungen der Suchtvorbeugung und Suchthilfe arbeiten wir im Großraum Köln, im Rhein–Erft–Kreis und im Rheinisch-Bergischen Kreis erfolgreich mit 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ab sofort suchen wir für unsere Fachstelle für Suchtprävention (Hürth) in Teil- oder Vollzeit (50-100%) **unbefristet** eine:

Fachkraft für Suchtprävention (w/m/d)

(EG S 12 TVÖD–SuE)

Das erwartet Sie

- Ein sinnstiftendes und zukunftsorientiertes Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an Gestaltungspotenzial
- Ein engagiertes Team in einer der renommiertesten Fachstellen für Suchtprävention Deutschlands
- Eine attraktive Vergütung nach **TVÖD SuE S12** in **unbefristeter Anstellung**
- Betriebliche Altersversorgung und tariflicher Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen
- Förderung von Fort- und Weiterbildungen
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche zzgl. SuE - Regenerationstage
- Hoher Arbeitgeberzuschuss zum VRS–Jobticket i.H.v. ca. 90% vom Ticketpreis
- Ein moderner Arbeitsplatz an der Kölner Stadtgrenze (Hürth) mit sehr guter Anbindung an ÖPNV (S-BAHN/BUS), die Autobahn und mit ausreichend Parkmöglichkeiten

Ihre Aufgaben

- Entwicklung, Koordination und Durchführung bedarfsgerechter Präventionskonzepte für Köln und den Rhein Erft – Kreis auf Grundlage aktueller Erkenntnisse aus Forschung und Praxis
- Organisation, Planung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für Multiplikatoren und Beratungsteams
- Konzeption und Moderation von Fortbildungen, Vorträgen, Arbeitskreisen und Fachtagungen
- Fachberatung für Schulen, Betriebe, Ämter und freie Träger in Fragen struktureller Suchtprävention
- Unterstützung in der Akquise von Drittmitteln und Stiftungsgeldern für Modellprojekte
- Kooperation mit Leistungsträgern, Fachinstitutionen, Behörden und den Einrichtungen der Drogenhilfe Köln

Ihr Profil

- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit /Sozialpädagogik (Bachelor/Diplom/Master) oder eines vergleichbar einschlägigen Studienganges
- Berufliche Erfahrung in der Suchthilfe, vorzugsweise in der Suchtvorbeugung
- Planungs- und Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit sowie Kooperationsbereitschaft
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und strukturierten Handeln sowie konzeptionellen Denken
- Eigeninitiative, Flexibilität, Kreativität und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Moderation von Gruppen und Vortragstätigkeit

Ferner von Vorteil

- Führerschein Klasse B
- Gute EDV Kenntnisse

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie per eMail an: bewerbung@drogenhilfe.koeln